



Einweihung der neuen Weihnachtskrippe

Samstag, 27. November 2021, 17.00 Uhr
Stadtkirche Aarau

Ursus Waldmeier, Liturgie
Nadia Bacchetta, Musik

Reformierte
Kirche Aarau

Es ist es so weit. Die Stadtkirche Aarau hat ihre eigene Weihnachtskrippe. Elf engagierte Frauen haben zwölf grosse Schwarzenberger-Krippenfiguren von Grund auf selbst hergestellt. Jede Figur ist individuell gestaltet.

Die Krippe ist vom 27. November 2021 bis 6. Januar 2022 aufgestellt. Während dieser Zeit verändern sich die dargestellten Szenen immer wieder leicht, so dass die ganze Weihnachtsgeschichte von der Verkündigung des Herrn über die Geburt Jesu bis hin zu den drei Königen bei der Krippe dargestellt werden kann.

Über Ihren Besuch freuen wir uns sehr.

Am 27. November 2021 um 17.00 Uhr wird die Krippe eingeweiht. Pfarrer Ursus Waldmeier gestaltet zusammen mit der Organistin Nadia Bacchetta und den Gestalterinnen die stimmungsvolle Feier.

Aufgrund der aktuellen Corona Bestimmungen muss dieser Anlass mit Zertifikatspflicht durchgeführt werden. Wenn Sie Unterstützung zur Erlangung des Zertifikats benötigen hilft Ihnen das Sekretariat gerne weiter (sekretariat@ref-aarau.ch / 062 836 60 70).

Wie kommt die Stadtkirche Aarau zu einer eigenen Weihnachtskrippe?

In den vergangenen Jahren hat Ursus Waldmeier während der Adventszeit seine privaten Schwarzenberger-Krippenfiguren in der Stadtkirche aufgestellt. Nach seiner Pensionierung stehen diese Krippenfiguren der Stadtkirche nicht mehr zur Verfügung. Eine Stadtkirche ohne Weihnachtskrippe! Dies wollten einige Kirchgemeindemitglieder nicht und starteten ein Projekt. Sie setzten sich das Ziel, mindestens jene Figuren herzustellen, mit denen die Weihnachtsgeschichte nachgestellt werden kann.

Freiwillige Gestalterinnen

Bei der Gestaltung der Figuren und der Inszenierung haben folgende Frauen mitgearbeitet:

Brigitte About, Brigitte Amstutz, Silvia Berner, Ursula Gautschi, Elisabeth Gugelmann, Lorena Haemmerle, Françoise Kuhn, Melanie Moor, Lilli Musil, Margrit Schärer, Ursula Schmid-Fügli, Helena Snopko

Ruth Furrer aus Menziken leitete den Figurenkurs.

Margrit Horlacher aus Rombach unterstützte uns bei der Inszenierung der Krippe

Ursus Waldmeier begleitete uns mit Rat und Tat.

Ein grosses Dankeschön an alle Spenderinnen und Spendern

Für die Herstellung einer Krippe braucht es etliche finanzielle Mittel. Für einmal sollte das Geld nicht aus der Kirchenkasse genommen werden, sondern durch verschiedene Aktionen und Spendenaufrufe gesammelt werden.

Mit dem Verkauf von Adventskränzen und -gestecken im Jahr 2020 sowie Fasten-Taschen in der Passionszeit 2021 ist eine schöne Summe zusammengekommen. Die grösste finanzielle Unterstützung stammt jedoch von den zahlreichen Spenderinnen und Spendern. Zu den finanziellen Spenden kamen viele Naturalgaben. Für alle diese Beiträge danken wir herzlich. Ohne sie hätten wir das Projekt nicht realisieren können.

In den kommenden Jahren ist geplant, zusätzliche Krippenfiguren zu gestalten, damit weitere biblische und/oder weihnächtlichen Szenen aufgestellt werden können.